


## Förderprogramm Spezialkulturen Steckbrief

## Baselbieter Biokräuteranbau

<b>Teilprojekt</b>	10
<b>Laufzeit</b>	2015 - 2019
<b>Ausgangslage</b>	<p>Der Kräuteranbau hat sich in einigen Gebieten in der Schweiz als Nischenproduktion für Landwirtschaftsbetriebe etabliert. Die Nachfrage nach Bio-Kräutern aus Schweizer Berggebiet (voralpine Hügelzone oder Bergzone) für Heilmittel, Lebensmittel (Bonbons, Tees, Gewürze) und Kosmetika ist gross. Aus den bestehenden Anbaugebieten können nicht ohne weiteres mehr Kräuter bezogen werden. Daher sind Abnehmer wie Ricola - der weltbekannte Schweizer Hersteller von Kräuterbonbons - am Aufbau neuer Kräuterproduktionsstandorte interessiert. Im Kanton Basel-Landschaft liegen über 60 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche in der Hügelzone oder sogar in der Bergzone. Ausserdem weist das Baselbiet verhältnismässig viele jährliche Sonnenstunden auf, was eine Grundvoraussetzung ist für einen erfolgreichen Kräuteranbau.</p>  <p>Es bestand Interesse von Seiten bestehender Abnehmer sowie von Seiten einer Gruppe von Baselbieter Landwirten eine Baselbieter Bio-Kräuter-Produktion aufzubauen. Bislang besteht jedoch im Baselbiet kaum Erfahrung mit dem kommerziellen Kräuteranbau. Um Knowhow bezüglich Anbau, Kulturpflege, Ernte und Trocknung zu generieren wurde im Rahmen des Förderprogramms „Spezialkulturen“ das Teilprojekt „Baselbieter Bio-Kräuteranbau“ initiiert.</p>
<b>Projektziele</b>	<p>Etappenweise werden folgende Projektziele verfolgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mindestens 3 Baselbieter Betriebe, welche 3 ha oder mehr professionell und rentabel für bestehende oder neue Abnehmer anbauen</li> <li>2. Sicherung von qualitativ hochstehender getrockneten Kräutern</li> <li>3. Kostendeckende Betreibung einer regionalen Trocknungsanlage</li> <li>4. Gegebenenfalls überbetriebliche Nutzung von teuren Spezialgeräten</li> <li>5. Etablierung des Kräuteranbaus im Baselbiet als neue Spezialkultur</li> </ol>
<b>Meilensteine</b>	<p><b>2016:</b> Anbau von 10 a Zitronenmelisse, 10 a Spitzwegerich und Testanbau von Schafgarbe, Thymian, Pfefferminze und Salbei auf einem Pilotbetrieb im Oberbaselbiet</p> <p><b>2017:</b> Erweiterung der Anbaufläche auf 25 a Spitzwegerich, 12 a Zitronenmelisse und 28 a Pfefferminze. Selbst im Frostjahr sehr gute Ernte!</p> <p><b>2018:</b> Stabilisierung des Kräuter-Anbaus auf den Pilotflächen. Sondierungsgespräche zu regionaler Trocknungsanlage.</p>